

## ERGEBNIS DER UMFRAGE ZUR STADTENTWICKLUNG KITZSCHER (INSEK)

### ANLASS

Durch grundlegende demografische und strukturelle Veränderungen wird auch Kitzscher einen anhaltenden sozialen, funktionalen und ökonomischen Wandel erleben. Um die Lebensqualität langfristig zu sichern und nach Möglichkeit auch zu verbessern, müssen Siedlungs- und Infrastrukturen an sich verändernde Bevölkerungszahlen und wandelnde Ansprüche einer älter werdenden Gesellschaft angepasst werden. Diese Prozesse können durch ein integriertes Stadtentwicklungskonzept gestaltet werden, welches eine Vielzahl von Anpassungsmaßnahmen umfasst. Es werden lokale Probleme analysiert und mit Vorhaben untersetzt. Das integrierte Stadtentwicklungskonzept gewährleistet, dass Lösungen nicht nur aus isolierten Einzelmaßnahmen bestehen, sondern ganzheitlich unter Beachtung der kommunalen und regionalen Verflechtungen tragfähig gestaltet werden. Die Erarbeitung trägt dazu bei, Bürgerinnen und Bürger für die lokalen Erfordernisse des Wandels zu sensibilisieren und das Engagement zu fördern.

Ziel der Umfrage war eine möglichst barrierefreie Teilnahmemöglichkeit, die den Auftakt für weitere Beteiligungsrunden darstellte. Im Fragebogen wurde ein breites Themenspektrum mit Orientierung an den Inhalten des INSEK abgefragt.

**An der Umfrage konnte sowohl online über einen Link und QR-Code auf der Homepage, als auch analog durch das Ausfüllen des Fragebogens in den Amtsblättern der Stadt Kitzscher. Mit insgesamt fast 78 % hat der Großteil online an der Umfrage teilgenommen.**

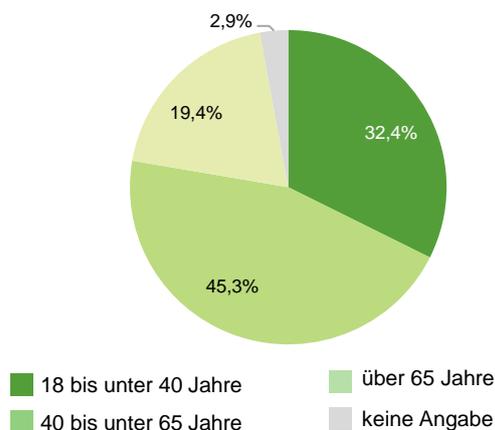
**Insgesamt konnten wir knapp 160 Personen zum Mitmachen bewegen und freuen uns über die rege Teilnahme. Vielen Dank!**

### TEILNEHMENDE

Der größte Teil der Teilnehmenden ist zwischen 40 und 65 Jahre alt. Ein ebenfalls großer Teil ist zwischen 18 und 40 Jahre alt. Die Gruppe der über 65-Jährigen ist hingegen etwas unterrepräsentiert. Im Vergleich zur Altersstruktur der Stadt ist die Altersstruktur der Befragten vergleichsweise ähnlich und weicht geringfügig ab. Zudem haben keine Personen unter 18 Jahren an der Umfrage teilgenommen.

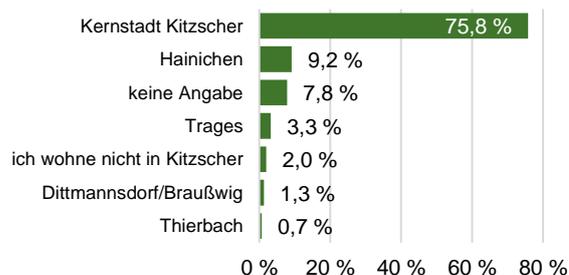
Über ein drei Viertel der Befragten kommt aus der Kernstadt Kitzscher, Aus Hainichen kommen ca. 9 % der Befragten. Fast 8 % machen keine Angabe zu ihrer Herkunft. Befragte aus Trages, Dittmannsdorf und Braußwig sowie Thierbach waren am wenigsten vertreten.

#### Altersstruktur der Teilnehmenden



Welcher Altersgruppe gehören Sie an? (139 Antworten)

#### Herkunft der Teilnehmenden



In welchem Ortsteil wohnen Sie? (153 Antworten)

## ALLGEMEINE FRAGEN

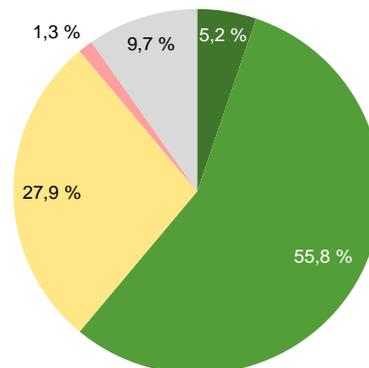
Wichtig im Rahmen der Umfrage war eine persönliche Einschätzung der Befragten zur Stadt Kitzscher. Die überwiegende Mehrheit der Teilnehmenden beurteilt die **Entwicklung Kitzschers in den letzten 10 Jahren** als insgesamt positiv.

Etwa 28 % sehen die Entwicklung als eher negativ an. Nur ein sehr kleiner Teil von ca. 1 % beurteilt die Stadtentwicklung der vergangenen Jahre als sehr negativ.

Ebenfalls positiv hervorzuheben ist die insgesamt positive Bewertung der **künftigen Entwicklungschancen** der Stadt. Fast 70 % sind der Meinung, dass Kitzscher sehr gute bis gute Entwicklungschancen aufweist. Ein weiteres Viertel der Befragten sieht dies eher weniger positiv. Allerdings gaben nur 0,6 % an, die Entwicklungschancen als sehr negativ zu beurteilen.

In Bezug auf die Verwaltung bewerten etwa 45 % dessen Bereitschaft sich aktiv in Stadtleben einzubringen als insgesamt positiv. Jedoch bewertet ein ebenfalls relativ großer Teil von ca. 37 % das **Engagement der Stadtverwaltung** insgesamt negativ.

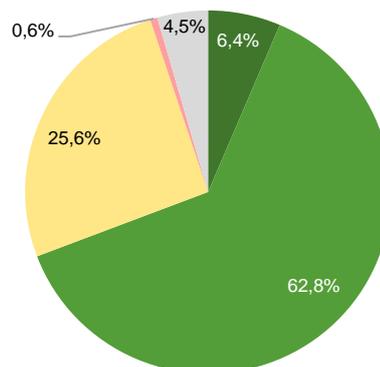
### Entwicklung Kitzschers



■ sehr positiv    ■ eher negativ    ■ keine Angabe  
■ eher positiv    ■ sehr negativ

Wie würden Sie die Entwicklung Kitzschers in den vergangenen 10 Jahren beurteilen? (154 Antworten)

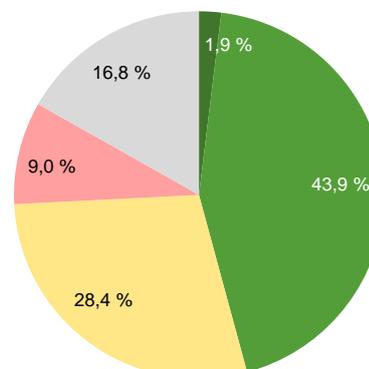
### Zukünftige Entwicklungschancen



■ sehr positiv    ■ eher negativ    ■ keine Angabe  
■ eher positiv    ■ sehr negativ

Wie beurteilen Sie die Entwicklungschancen Kitzschers für die Zukunft? (156 Antworten)

### Aktivität der Verwaltung im Stadtleben



■ sehr positiv    ■ eher negativ    ■ keine Angabe  
■ eher positiv    ■ sehr negativ

Wie beurteilen Sie die Bereitschaft der Stadtverwaltung, sich aktiv ins Stadtleben einzubringen? (155 Antworten)

An Kitzscher schätzen die meisten der Befragten die umgebende Natur im Neuseenland und die ländliche Umgebung. Die am häufigsten genannte **positive Eigenschaft** ist zukunfts- bzw. entwicklungsorientiert. Weiterhin wird die Daseinsvorsorge, die verkehrliche Infrastruktur und Anbindung, sowie Freizeit und Tourismus positiv hervorgehoben.



Mit welchen drei Eigenschaften lässt sich die Stadt Kitzscher in Ihren Augen positiv beschreiben? (134 Antworten)

Als großes **Problem** wird von der Mehrheit der Befragten die Sauberkeit und Ordnung in der Stadt bemängelt. Oft benannt wurden hier Müllprobleme, fehlende Mülleimer und vor allem Hundekot. Ebenfalls kritisch gesehen wird der Vandalismus auf den Spielplätzen der Stadt. Während viele der Befragten die verkehrliche und technische Infrastruktur positiv hervorgehoben haben, wird sie von einem größeren Teil der Befragten als eher negativ wahrgenommen. Dies bezieht sich vor allem auf den ÖPNV (Bus-/Bahnanbindung) sowie das ausbaufähige Radverkehrsnetz.



Welche sind aus Ihrer Sicht die drei größten Probleme, die Kitzscher derzeit hat? (148 Antworten)

**SIEDLUNGS- UND NATURLANDSCHAFT GESTALTEN**

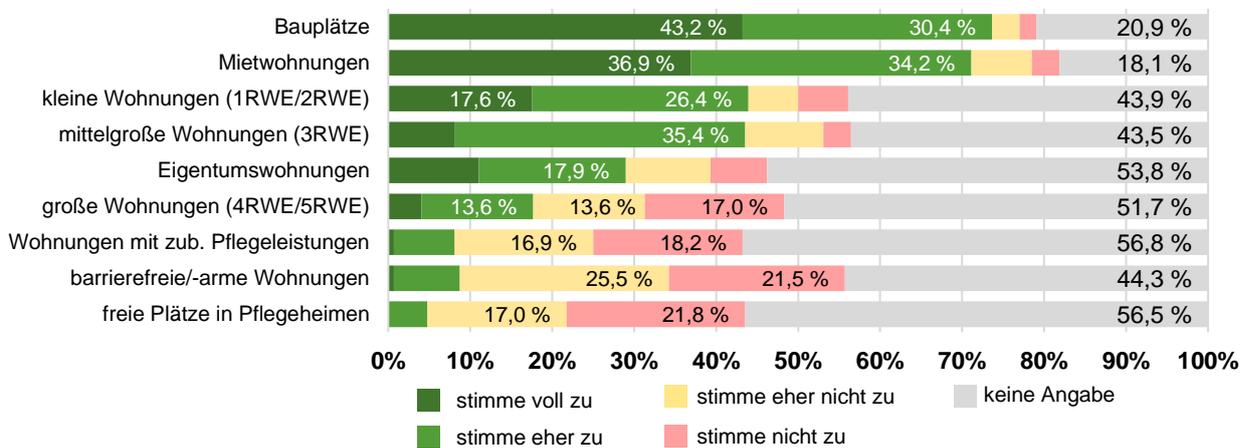
Ihr **Wohnumfeld** bewerten die Befragten hinsichtlich umliegender Grün- und Parkflächen bzw. der umgebenden Landschaft zu ca. 73 % als insgesamt gut. Der Rest empfindet ihr Wohnumfeld als insgesamt negativ, davon sogar 6 % als sehr negativ.

Für den überwiegenden Teil der Befragten gibt es in Kitzscher genügend Bauplätze (74 %) und Mietwohnungen im Allgemeinen (71 %). Weniger als die Hälfte finden, es gibt ausreichend kleine (44 %) bzw. mittelgroße (44 %) Wohnungen. Jedoch machen hier fast genauso viele der Befragten keine Angabe.

Den Bestand bzw. die Verfügbarkeit an Eigentumswohnungen und großen Wohnungen wird von den Befragten im mittleren Bereich eingeordnet. Dabei ist auch hier der Anteil von Personen, die keine Angaben gemacht haben vergleichsweise hoch.

Am schlechtesten wird von den Teilnehmenden die Verfügbarkeit von Wohnungen mit zubuchbaren Pflegeleistungen, barrierefreie/arme Wohnungen sowie freie Plätze in Pflegeheimen bewertet. Hier machte jedoch der überwiegende Teil keine Angabe (57 %).

**Wohnen und Bauen in Kitzscher**



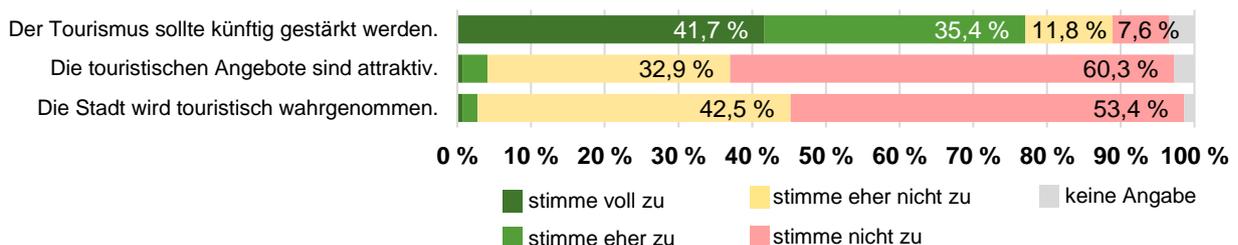
Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen im Bereich Wohnen und Bauen in Kitzscher? (149 Antworten)

**ERHOLUNGSORT IN DER SEENLANDSCHAFT**

Fast alle der Befragten weisen der Bedeutung des Tourismus in Kitzscher eine untergeordnete Rolle ein (93 %). Ein Großteil schätzt die Bedeutung sogar als sehr gering ein (55 %). Nur etwa 5 % bewertet die touristische Bedeutung Kitzschers als hoch.

Die touristischen Angebote werden überwiegend als unattraktiv bewertet (93 %) und die Stadt insgesamt nicht touristisch wahrgenommen (96 %). Dementsprechend sollte aus Sicht der Befragten (77 %) der Tourismus künftig gestärkt werden.

**Touristische Entwicklung**



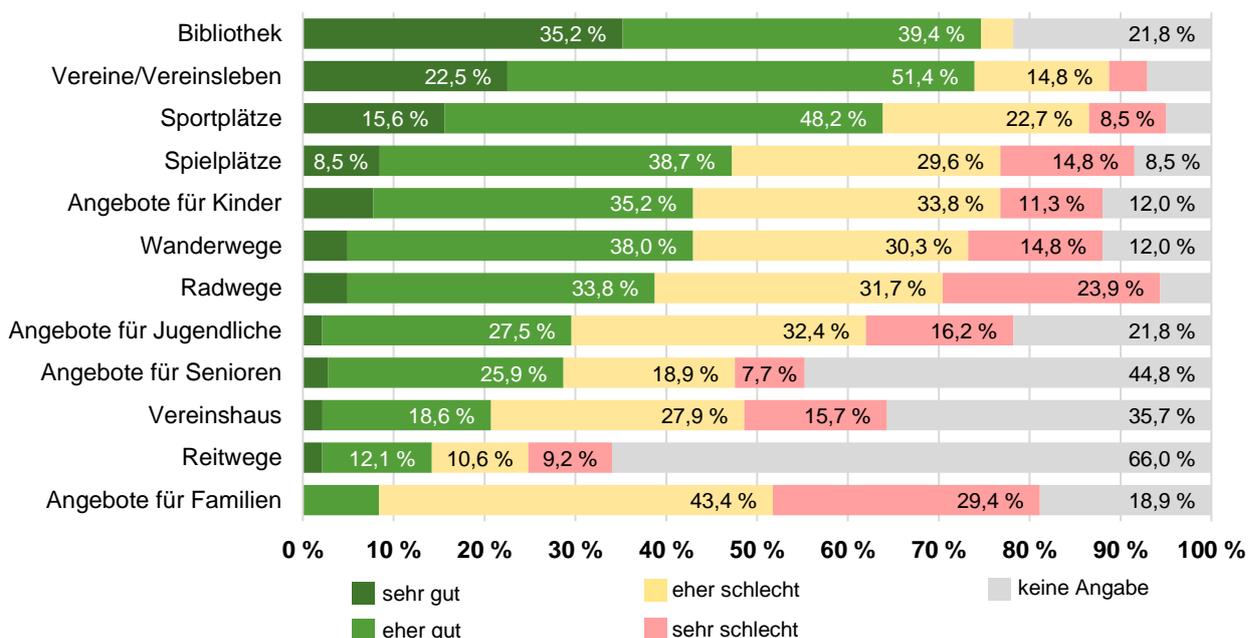
Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen im Bereich Tourismus in Kitzscher? (112 Antworten)

**KULTUR, FREIZEIT UND MITEINANDER**

Die Angebote der Bibliothek (75%) das Vereinsleben (74 %) sowie die Sportplätze (64 %) in Kitzscher werden von den Teilnehmenden am besten bewertet. Hingegen schätzen die Befragten Angebote für Jugendliche sowie für Senioren und die Angebote des Vereinshauses insgesamt eher schlecht ein.

Am schlechtesten werden die Reitwege und Angebote für Familien bewertet. Bei den Angeboten für Senioren und den Reitwegen ist der Anteil ohne Angabe jedoch am höchsten, d. h. es ist keine explizite schlechte Bewertung durch die Befragten erfolgt.

**Freizeiteinrichtungen und -angebote**



Wie bewerten Sie folgende Kultur- und Freizeitangebote in der Stadt Kitzscher? (143 Antworten)

Viele Befragte wünschen sich mehr Vereinangebote sowie die Stärkung des Vereinslebens in Kitzscher. Auch die Gastronomie soll aus Sicht der Befragten deutlich mehr gestärkt werden.

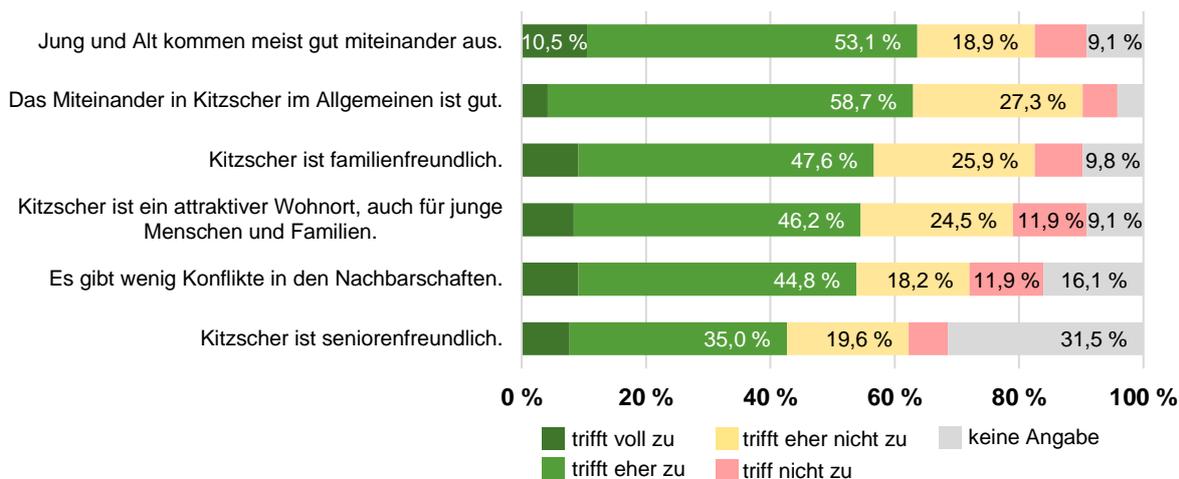
Zudem wünschen sich viele einen Ausbau an Freizeit- und Sportangeboten sowie weitere Angebote für Kinder und Jugendliche. Dabei werden Spielplätze besonders häufig genannt.

Weitere Nennungen beziehen sich auf den Ausbau von ÖPNV sowie Fuß- und Radverkehrsnetz und die Erweiterung der Daseinsvorsorge (v. a. Drogeriemarkt).

Die Bewertung des **sozialen Miteinanders** in Kitzscher im Allgemeinen fällt insgesamt gut aus. Viele finden, dass Jung und Alt gut miteinander auskommen (64 %) und die Stadt familienfreundlich (57 %), ein attraktiver Wohnort (55 %) und konfliktarm (54 %) ist.

Weniger als die Hälfte schätzen Kitzscher als seniorenfreundlich ein (43 %), wobei hier etwa 36 % keine Angabe gemacht haben.

### Miteinander in Kitzscher



Bitte bewerten Sie folgende Aussagen zum sozialen Miteinander (143 Antworten)

### DASEINSVORSORGE UND ERREICHBARKEIT

Bis auf Freizeit- und Kulturangebote für Erwachsene gibt es für den überwiegenden Teil der Befragten die aufgelisteten Einrichtungen bzw. Angebote in ihrem Wohnumfeld.

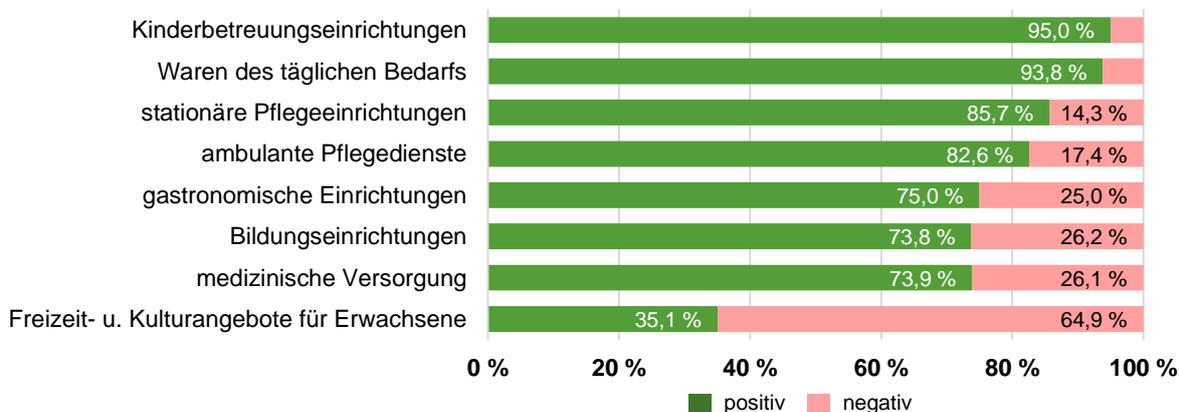
Waren des täglichen Bedarfs, Kinderbetreuungs- sowie Bildungseinrichtungen lassen sich für fast alle Befragten im näheren Wohnumfeld finden. Am besten zu erreichen sind für die Befragten die Kinderbetreuungseinrichtungen, Einrichtungen für Waren des täglichen Bedarfs und stationäre Pflegeeinrichtungen. Auch die weiteren Einrichtungen und Angebote sind aus Sicht der Teilnehmenden gut erreichbar.

Aufgrund der wenig vorhandenen Freizeit- und Kulturangebote in der Stadt, wird deren Erreichbarkeit von den Befragten am schlechtesten beurteilt.

Auch hier wird sich häufig eine Drogerie gewünscht. Viele merken auch an, dass es mehr öffentliche Veranstaltungen geben sollte, die die Stadt beleben. Weiterhin wird auch die Verbesserung der medizinischen Versorgung in der Stadt angeregt.

Ihre Besorgungen erledigen die meisten der Befragten in Kitzscher selbst (65 %). Alle anderen fahren nach Borna (43) und Leipzig (15) oder auch nach Bad Lausick (11) und Großpösna (5).

### Erreichbarkeit der Angebote in der Stadt



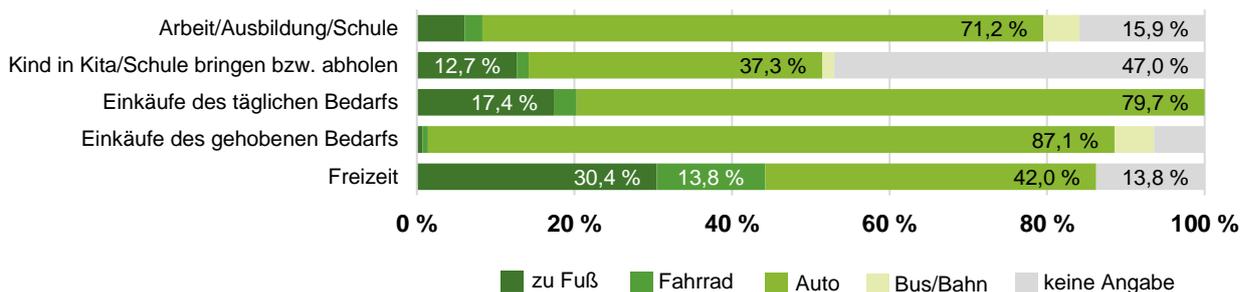
Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit der Angebote in Kitzscher bzw. in einem benachbarten Ort (140 Antworten)

**MOBILITÄTSWANDEL NACHHALTIG BEGLEITEN**

Das Auto wird von den Befragten als häufigstes Verkehrsmittel für die aufgelisteten Wege genutzt (Ø 64 %). Der Anteil der Autonutzung ist beim Bringen der Kinder zur Kita oder Schule (42 %) sowie bei Freizeitbeschäftigungen (37 %) jedoch etwas geringer. Bei der Freizeitgestaltung nutzen etwa 30 % keine Verkehrsmittel und gehen zu Fuß.

Einkäufe werden hingegen am meisten mit dem Auto erledigt (Ø 83 %), ebenso wie die Wege zur Arbeit, Ausbildung oder Schule (71 %). Auffällig ist die sehr geringe Nutzung von Fahrrad sowie Bus und Bahn. Die Teilnehmenden nutzen das Fahrrad nur zu 4 % für ihre alltäglichen Wege. Dies lässt auf ein Defizit im ÖPNV und dem Radverkehrsnetz schließen.

**Verkehrsmittelnutzung**

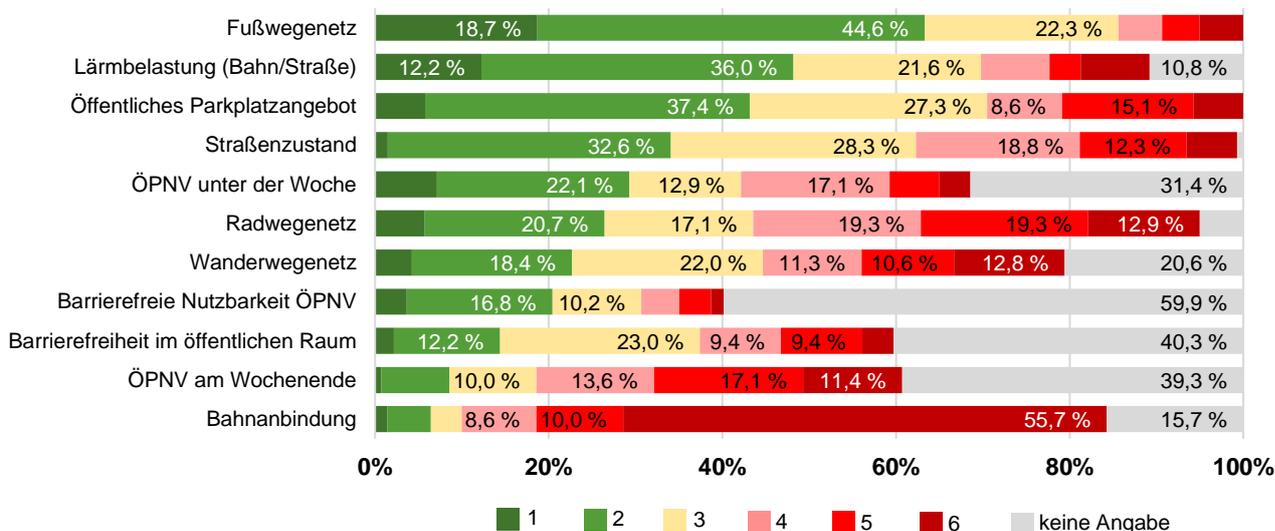


Welche Verkehrsmittel nutzen Sie überwiegend für folgende Wege? (141 Antworten)

Die Beurteilung verschiedener Aspekte der Verkehrssituation und des Verkehrsnetzes in Kitzscher fällt am besten für das Fußwegenetz aus. Im mittleren Bereich ordnen die Teilnehmenden die Lärmbelastung, das öffentliche Parkplatzangebot und den Straßenzustand ein.

Am schlechtesten wird die Bahnanbindung (57 % Note 6) bewertet. Auch der ÖPNV im Allgemeinen, das Wanderwegenetz und die Barrierefreiheit wird eher negativ bewertet.

**Verkehrssituation Kitzscher**



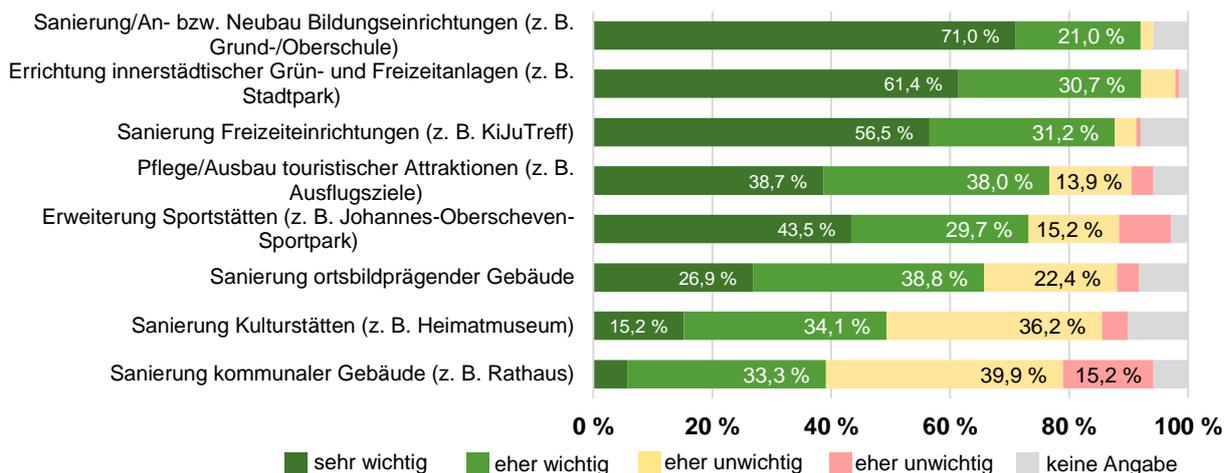
Bitte bewerten Sie folgende Aspekte zur Verkehrssituation in Kitzscher (141 Antworten)

## WEITERE THEMEN UND POTENZIELLE SCHLÜSSELMAßNAHMEN

In Bezug auf die folgenden Maßnahmen-schwerpunkte wünschen sich die Befragten insbesondere die Umsetzung von Maßnahmen für Bildungseinrichtungen (92 %), Grünanlagen (92 %) sowie Freizeiteinrichtungen (88 %).

Weniger wichtig ist für die Teilnehmenden u. a. die Sanierung von Kulturstätten (49 %) oder kommunaler Gebäude (39 %).

### Maßnahmenschwerpunkte und Schlüsselmaßnahmen



Wie bewerten Sie die Umsetzung möglicher Maßnahmenschwerpunkte bzw. Schlüsselmaßnahmen? (140 Antworten)

Zum Schluss hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, **weitere Themen** im Rahmen der integrierten Stadtentwicklung anzusprechen. Besonders oft wurden hier die Gestaltung des Stadtparks sowie der Zustand anderer Grünflächen angesprochen. Einige heben die Baumfällung und -pflege sowie die Verunreinigung der Teiche hervor. In diesem Zusammenhang wird sich auch die Schaffung von Hundewiesen o. Ä. gewünscht, um der Verschmutzung mit Hundekot entgegenzuwirken.

Auch der Umwelt- und Naturschutz spielt für die Befragten eine große Rolle. Weiterhin wird häufig der Ausbau und die Verbesserung des Fuß-, Rad- und Reitwegenetzes (14).

Andere Nennungen sind ein saniertes Stadtbild sowie die Bekämpfung von Leerstand (12). Einige wünschten sich mehr Sauberkeit in der Stadt z. B. durch mehr Mülleimer und Hundetoiletten. Der Ausbau von Angeboten für Kinder und Jugendlichen (9), die Kapazitätserweiterung und Gebührensenkung der Kitas (9) sowie die Belebung und Aufwertung des Stadtbildes (9) wurde ebenfalls von einigen der Befragten genannt.

### FAZIT

Insgesamt beurteilen die Teilnehmenden Kitzscher in seiner bisherigen Entwicklung und den künftigen Entwicklungschancen gut. Besonders die Lage im Leipziger Neuseenland und die ländliche Struktur machen die Stadt für viele zu einem attraktiven und lebenswerten Wohnumfeld.

Defizite werden jedoch insbesondere im Bereich Tourismus, in der öffentlichen Sauberkeit, der Verkehrsinfrastruktur (v. a. Radwege und ÖPNV) und in Bezug auf fehlende Freizeitmöglichkeiten gesehen. Wichtig ist daher für viele der Teilnehmenden der Ausbau von Freizeiteinrichtungen und touristischen Attraktionen, aber auch die Sanierung von Bildungseinrichtungen und die Schaffung klimafreundlicher Grünflächen.